



# INFORMATIONSBLATT GESUNDHEIT NEUSEELAND



**Land:** Neuseeland  
**Hauptstadt:** Wellington  
**Sprachen:** Englisch, Maori, Gebärdensprache  
**Einwohnerzahl:** 4 438 3935 Bew. (2015)  
**Bevölkerungsdichte:** 16,5 Bew. /km<sup>2</sup>  
**Fläche:** 268,680 km<sup>2</sup>  
**Währung:** Neuseeland-Dollar (NZD)  
**Zeitzone:** UTC +12 (Sommer +13)  
**Top-Level-Domain:** .nz

## GESUNDHEITS SYSTEM

Das Gesundheitssystem Neuseelands ist mit dem anderer entwickelter Länder vergleichbar. Es bietet qualitativ gute Gesundheitsleistungen und verfügt über ein dichtes Netzwerk von Ärzten und Krankenhäusern.

Das öffentliche Gesundheitssystem übernimmt einen Großteil der Gesundheitskosten, sieht aber gleichfalls Zuzahlungen seitens der Patienten vor. Als ausländischer Einwohner haben Sie nur Anspruch auf die neuseeländische Sozialversicherung, wenn Sie den dauerhaften Einwohnerstatus haben oder aber eine Arbeitserlaubnis von mindestens 2 Jahren. Sind Sie für einen kürzeren Zeitraum in Neuseeland, sind Sie nicht über die öffentliche Krankenversicherung abgedeckt.

Alle Neuseeländer haben Anspruch auf die staatliche Unfallversicherung ACC (Accident Compensation Corporation). Ausländer haben auf neuseeländischem Boden ebenfalls Anspruch auf diesen Versicherungsschutz, egal wie lange sie sich in Neuseeland aufhalten. Die ACC ersetzt jedoch keine Reiseversicherung. Es wird dringend zu einer privaten Auslandsrankenversicherung geraten.

Im Krankheitsfall müssen Sie zunächst einen Allgemeinarzt (General Practitioner) aufsuchen, der dann gegebenenfalls eine Überweisung zum Facharzt vornimmt. Im Notfall rufen Sie den Krankenwagen (111) oder gehen Sie, wenn Sie in der Lage sind, direkt in die Notaufnahme (Accident & Emergency Department) des nächsten Krankenhauses.

Die Wartezeiten in öffentlichen Einrichtungen können recht lang sein. Wenn Sie diese vermeiden möchten, gehen Sie zu Privatärzten bzw. in Privatkliniken. Ein weiterer Vorteil hierbei ist, dass Sie sich den Arzt aussuchen können.

## IMPFUNGEN

Für die Einreise nach Neuseeland sind keine Impfungen vorgeschrieben. Planen Sie hingegen einen Aufenthalt von mehr als 24 Monaten, müssen Sie ein ärztliches Attest und eine Röntgenaufnahme ihrer Lunge vorlegen.

Außerdem ist jeder Reisende, der aus einem Gelbfiebergebiet stammt, verpflichtet, sich gegen Gelbfieber impfen zu lassen.

Denken Sie daran, Ihren Impfausweis rechtzeitig vor der Abreise zu überprüfen und zu aktualisieren:

- Die Standardimpfungen DTP (Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten)
- Poliomyelitis (Kinderlähmung)
- Gegebenenfalls: MMR (Masern, Mumps, Röteln), Pneumokokken
- **Kontextabhängige Impfungen:** Hepatitis A, Hepatitis B, Tollwut

**Medikamente:** Wenn Sie dringend benötigte Medikamente einführen möchten, müssen Sie diese auf dem Einreiseformular (Arrival Card) angeben. Die Medikamente müssen original verpackt sein, und Sie müssen ein in Englisch geschriebenes Rezept bzw. Begleitschreiben des verschreibenden Arztes mitführen.

Sie bekommen die meisten verschreibungspflichtigen Medikamente in Neuseeland in den Apotheken. Die Medikamente (z.B. Tabletten) werden Ihnen genau für den benötigten Gebrauch abgezählt ausgehändigt. Sie bekommen somit keinen Beipackzettel. Zur Einfuhrregelung von Medikamenten und Risiken und Nebenwirkungen von in Neuseeland erhaltenen Medikamenten können Sie sich auf der Seite „Medsafe“ des neuseeländischen Gesundheitsministeriums informieren.

**Wichtig:** Bewahren Sie alle quittierten Rechnungen für von Ihnen bezahlte Behandlungen, Zuzahlungen und Medikamente auf, um sie je nach Bedarf bei der entsprechenden Dienststelle im Ausland, Ihrer heimischen Krankenkasse oder Ihrer Auslandsrankenversicherung zur Erstattung der entstandenen Kosten einreichen zu können.

## KRANKHEITEN

Es besteht kein besonderes Gesundheitsrisiko in Neuseeland. Dennoch sollten Sie folgendes beachten:

### Ausreichenden Sonnenschutz

Die Sonneneinstrahlung ist in Australien besonders stark, deshalb sollte man unbedingt auf ausreichenden Sonnenschutz achten:

- Durch Kleidung, Kopfbedeckung, Sonnenbrille
- Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor
- das Meiden der Sonne zwischen 11 und 15 Uhr.

### Durchfallerkrankungen

Zur Vermeidung von Durchfallerkrankungen ergreifen Sie Maßnahmen der Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene.

### Sexuell übertragbare Krankheiten

Es besteht kein größeres Risiko als in den Nachbarländern, aber man sollte stets adäquate Schutzmaßnahmen (Benutzen von Kondomen) ergreifen.

## PRIVATBEHANDLUNGEN

### VORTEILE:

- Kürzere Wartezeiten
- Freie Arztwahl

### NACHTEILE:

- Sehr teuer und vom Patienten zu zahlen
- Die Qualität der Behandlungen ist nicht unbedingt besser als die des öffentlichen Sektors.

## DAS ÖFFENTLICHE GESUNDHEITSSYSTEM

### VORTEILE:

- Die Unfallversicherung ACC gilt für jeden, der sich in Neuseeland aufhält.
- Für Personen, die bei der öffentlichen Krankenversicherung eingeschrieben sind, wird ein Großteil der Behandlungskosten vom Staat getragen.

### NACHTEILE:

- Lange Wartezeiten
- Nicht zugänglich für Personen, die einen kürzeren Aufenthalt planen als 2 Jahre.

Behandlungen	KOSTEN
Konsultation Allgemeinarzt (während der gewöhnlichen Öffnungszeiten)	Zwischen <b>45 \$ NZ</b> (ca. 29€) und <b>90 \$ NZ</b> (ca. 57€) für einen Erwachsenen
Konsultation Facharzt	Zwischen <b>150 \$ NZ</b> (ca. 88 €) und <b>300 \$ NZ</b> (ca. 177 €)
Zahnärztliche Pflege	Ungefähr <b>70 \$ NZ</b> (ca. 45€)
Kariesbehandlung	zwischen <b>110</b> (ca. 67€) und <b>170 \$ NZ</b> (ca. 104€)
Nacht in einem privaten Krankenhaus (Einzelzimmer)	<b>500 \$ NZ</b> (ca.295 €)
Medikament	zwischen <b>7</b> (ca. 4€) und <b>20 \$ NZ</b> (ca. 12€) pro Medikament

## VOR DER ABREISE

**Vereinbaren Sie frühzeitig vor Ihrer Abreise einen Termin bei Ihrem Haus- oder Ihrem Facharzt.**

- Lassen Sie sich untersuchen.
- Wenn Sie Medikamente regelmäßig einnehmen müssen: lassen Sie sich eine ausreichende Menge verschreiben.
- Bitten Sie Ihren Hausarzt oder gegebenenfalls einen Tropenarzt um eine ausführliche Beratung zu den empfohlenen Impfungen.
- Gehen Sie zu Ihrem Zahnarzt und lassen Sie die erforderlichen Behandlungen vor Ihrer Abreise durchführen.
- Nehmen Sie eine Reiseapotheke mit.
- Denken Sie daran, eine Auslandskrankenversicherung abzuschließen.

## IM NOTFALL

Rufen Sie die **111**

## SICHER MIT WORLD PASS

- 100%ige Erstattung der Gesundheitskosten
- direkte Kostenübernahme bei einem Krankenhausaufenthalt
- Krankenrücktransport
- Komplettschutz durch Notfall-, Unfall-, Haftpflicht- und Gepäck-Versicherung

Mehr Infos unter [www.worldpass.care/de](http://www.worldpass.care/de)